

WORKSHOP FÜR ENTSCHEIDER UND PROJEKTMANAGER IM LOTUS NOTES ENTWICKLUNGSUMFELD

A. Grundlagen Lotus Notes Domino

1. Die Lotus Notes Domino Plattform

- a. Architektur (Server & Client)
- b. Dokumente
- c. Datenbanken

2. Wo wird Lotus Notes am besten eingesetzt?

3. Welche Schwächen hat Lotus Notes Domino? Wann ist Lotus Notes nicht die geeignete Plattform?

4. Unterschiede zu relationalen Datenbanksystemen

5. Aufbau einer Lotus Notes Datenbank. Grundelemente einer Lotus Notes Datenbank.

- a. Masken
- b. Felder
- c. Ansichten
- d. Agenten

6. Programmiersprachen und ihre Einsatzgebiete

- a. LotusScript
- b. Formelsprache
- c. Java (geht das auch?)
- d. JavaScript/HTML/CSS

7. Entwicklung über Schablonen oder nicht ? Was ist eine Schablone?

B. Projektvorbereitung/Planung einer Lotus Notes Neuentwicklung (an einer Beispielanwendung)

1. Kurzbeschreibung der Anwendung durch den Fachbereich (Kunde)
2. Aufstellen eines Fragekatalogs (**Checkliste**) durch den Dienstleister. Dem Kunden die **richtigen** Fragen stellen.
3. **Anforderungsanalyse** der kompletten Anwendung mit den Fachbereichen (Kunde und Dienstleister)
4. **Prüfung** der Anforderungen **auf** ihre **Machbarkeit**. **Lösungsvorschläge** für nicht realisierbaren Anforderungen (Dienstleister)
5. Herausfinden, welche Informationen gespeichert werden und wie viele Masken benötigt werden.
6. Wird Kompatibilität zu fremden System benötigt?
7. Eventuelle Importschnittstellen abfragen
8. Beschreibung aller Usecases (Benutzer drückt Schaltfläche → Was passiert dann ?)
9. Workflows erkennen und beschreiben (Workflow Ablaufplan)
 - a. Ansichtsworkflows
 - b. E-Mail Workflows
 - c. Masken Workflows
10. Corporate Design Vorgaben abfragen
11. Anzahl der Ansichten festlegen
12. Automatismen (Agentsteuerungen) beschreiben
13. Datenbankzugriffsrechte abfragen
14. Flexible Zugriffsrechte erkennen
15. Besprechung des Corporate Design
16. Web oder nicht?
17. Mehrsprachig oder nicht?
18. Barrierefreiheit einhalten
19. Eindeutigkeit von Dokumenten?

We Notes it...

20. Repliken ja oder nein. Welche Konsequenzen hat das?
21. Erweiterbarkeit einer Anwendung
22. Sensible Daten. Sichtbare- und unsichtbare Dokumente
23. Archivierung?
24. Problematik bei Eingriffen in die E-Mailschablone. Lösungsansätze
25. Kommunikation mit anderen Lotus Notes Datenbanken

C. Durchführung der Entwicklung

Das technische Pflichtenheft (nur für den Entwickler) wird es wirklich benötigt?

Beschreibung der benötigten Gestaltungselemente

- a. Masken und Felder
- b. Ansichten und Spalten
- c. Sortierungen und Kategorien
- d. Schaltflächen
- e. Agenten
- f. Design
- g. Menüsteuerung

Einteilung der Entwicklung in Projektphasen (in welcher Reihenfolge wird programmiert)

- Abschätzen des Zeitaufwandes für die Entwicklung der Anforderungen pro Projektphase
- Erkennen von Zeitintensiven Entwicklungsschritten
- Teamzusammenstellung

Projektdokumente

- Checkliste – Abfrageliste (Dienstleister)
- Anforderungsanalyse
- Pflichtenheft (technisch) Pro Projektphase

We Notes it...

- Testprotokoll
- Dokumentation (User)
- Technische Dokumentation (Entwickler)
- Abnahmeprotokoll
- Änderungsprotokoll
- Buchung des SOLL und IST Zeitaufwand. Abweichungen protokollieren. Das warum klären.

Schulungen und Handout

Fragen, Fragen, Fragen

Seminardauer: 1 Tag

Seminartermin: Nach Absprache

Seminarort: Leverkusen (Hotel Schützenburg)

Seminarzeit: 09:30 – 16:30 Uhr

Seminarpreis: 1100,00 Euro/netto (inkl. Mittagessen und Bewirtung)

Dozenten:

Herr Andreas Schmidt (IBM Certified Lotus Instructor)

Andreas Schmidt

AS-Consulting

Mobil: 0171 493 32 51

